

"dem Noe [Brandenberg , dem Stadt]drumbeter [von Zug]"	2
"dem diener so dass geldt dreit"	2
"dem Gesandten [d.h. des Pensionenabholers bzw. -aus- teilers in Stadt und Amt Zug] diener von Egeri [=Ae- geri]"	1
"Für dass dritty [=diritti?] und verehrung auch Reiss Cösten"	60
<hr/>	
"Summa"	362
"Dem herren Seckhelmeister [der Stadt Zug, Johann Beat Jakob] Knopfflin [=Knopfli] auff die Rechnung gegeben"	100
<hr/>	
"Summa ussgebenss"	462
"Restiert nach abzug der 462 Ph:"	801
"Bringt der Statt [Zug]"	267
"Undt Jeder der 3 Gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar]"	178
"[gez.] L[and]sch[reiber] Andermath [von] Zug"	
"Ordenliche Specification der Usstheilung des Spanischen Fridtgeldts der 3000 gl: den 21:ten Julij 1679."	

Dorsualnotiz von Niklaus Andermatt
AH 137, 330-331 - Blatt 331^r leer

200

1677 Mai 10.

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER LANDSCHREIBER, NIKLAUS ANDERMATT] ÜBER
DIE AUSTEILUNG DER [MAIL./]SPAN. PENSIONEN [IN STADT UND
AMT ZUG]

"Verzeichnuss der vertheilung Dess Spannischen Fridtgeltss, so wahre 3000 gl: beschehen den 10:ten Maij 1677[:]"	[Philippi]
"Erstl: Mein G: hh: [den Stadt- und Amtsräten] ... undt bedienten, deren in allem 47: Jedem 5. Philip: Sitz- geldt thuet"	235
"Hh: Amman [Beat Jakob I. Zurlauben] Statthalter [Kaspar Knopfli] und Landtsch[reiber Andermatt] Jedem 10. Ph: thuet"	30
"Jedem der hh: für audienz, Sigel und schreib Tax 5. Ph: Thuet"	15
"Jeder der [obgenannten] hh: Frauen [- Zurlauben war mit Maria Margaretha Pfyffer , Knopfli mit Anna Katharina Rüepplin und Andermatt mit Magdalena Wirz verheira- tet -] 3. Ph: thuet"	9
"Dess Gross und Underweibelss Fr[auen - der Grossweibel von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Müller , war mit Anna Maria Vogt und der Unterweibel der Stadt Zug, Karl Emanuel Stocklin , mit Maria Ursula Speck verheiratet -] Jeder 1½. Ph: thuet"	3
"denn P.P. Capucinis [im Kloster Zug]"	5
"dem [Noe] B[randen]berg [dem Stadt-]Drompeter [von Zug]"	2

"Dem diener so dass geltdt dreit"				2
"Dem [alt] Amman [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Karl] Brandenberg und seinem h: Sohn [Johann Jakob Brandenberg]"				10
"Summa"				311
"Disere 311 Ph: machendt guldin"	738 gl.	25 ss		
"Dem H. Sekh[elmeister der Stadt Zug, Damian] Müller sindt geben worden 320 Ph: macht gl:"	760 gl.			
"Jtem Zücht sich ab wegen des drittiss [=diritti?] und Cösten ... [der] geltabholung halber"	139 gl.	16 ss		
"Suma usgebens"	1638 gl.	1 ss		
"Wan nun dissere 1638 gl: und 1 ss: an den 3000 gl: abgezogen werden so Restiert annoch"	1361 gl.	30 ss		
"Bringt der Statt [Zug]"	453 gl.	39 ss	3 [a?]	
"Und Einer ieder Gemeindt [Aegeri, Menzingen und Baar]"	302 gl.	26 ss	2 [a?]	
"Specification der Austheilung dess Spannischen Fridtgeldts der 3000 gl: den 10:ten Mayen 1677."				

Dorsualnotiz ebenfalls von Niklaus Andermatt
AH 137, 332-333 - Blatt 333^F leer

201

1664 Juli 1.

A

ABRECHNUNG [ERSTELLT VON DEN ZUGER STADT- UND AMTSRÄTEN OSWALD I. KOLIN UND BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DIE AUSTEILUNG DER [MAIL./] SPAN. PENSIONEN [IN STADT UND AMT ZUG]

"Spannische Ehren gelt von einer Pention bringt der Oberkeit [d.h. Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug]	Kr.	1500
Bringt an Philippen per 2 gul[den] 20 s. gerechnet		1200
Weiters Zeucht sich hieran ab, dass man für die spannischen Ministri 2½ Per cent Thuet		37½ Philip
Restiert hiemit an Philippen		1162½
hiervon geben meinen gnädigen herren [den Stadt- und Amtsräten] Jederem 4 Philipp, deren 48 sambt beampteten, Thuet		188 Philip
sambt den weiblen [d.h. dem Grossweibel von Stadt und Amt Zug, Martin Kloter , und dem Unterweibel der Stadt Zug, Jakob Stocklin]"		
"N. ^a sindt nur 41 mit dem landtschriber [Adam Signer] thut nur 164 lousien schiest 24 Philipi für." ¹		